



## Pressemitteilung

Nr. 9

25. Oktober 2010

### Münchener „Unternehmen mit Weitblick 2010“ ausgezeichnet

#### Engagement für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „50 plus“ prämiert

Die Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung München GmbH (ARGE München) hat im Rahmen des Projektes „KompAQT“ (Kompetenznetzwerk für Arbeit, Qualifizierung und Transfer) und in Zusammenarbeit mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München vier Unternehmen für ihr besonderes Engagement für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „50 plus“ prämiert. **Der Münchner Film- und Theaterschauspieler Sigmar Solbach** verlieh die Auszeichnung in einer Festveranstaltung am 25. Oktober 2010 im Alten Rathausaal der Landeshauptstadt.

Als „Münchener Unternehmen mit Weitblick 2010“ wurden ausgezeichnet:

- **Butz & Neumair GmbH**
- **Christian Stang Transporte**
- **Andechser Molkerei Scheitz GmbH**

Erstmals wurde in diesem Jahr der „Sonderpreis Zeitarbeit“ vergeben. Die Auszeichnung ging an die **Randstad Deutschland GmbH & Co. KG**.

Die Preisträger erhielten neben einer Urkunde Weiterbildungsgutscheine im Wert von jeweils 3.000 Euro. Diese Gutscheine gelten ausschließlich für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „50plus“ und können bei verschiedenen Bildungsinstituten eingelöst werden. Als symbolischen Preis überreichte Sigmar Solbach Fernrohre mit der Aufschrift „Münchener Unternehmen mit Weitblick 2010“.

Die **Butz & Neumair GmbH** wurde außerdem für den Bundeswettbewerb „Unternehmen mit Weitblick 2010“ gekürt, der am 30. November 2010 in Bremen durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales verliehen wird. Ausschlaggebend für das Votum der Jury war der Gesamteindruck des Unternehmens in allen Prämierungskriterien „50plus“.

In den vergangenen Monaten waren zahlreiche kleinere und mittelständische Unternehmen aus dem Wirtschaftsraum München eingeladen worden, sich an dem Münchner Wettbewerb zu beteiligen. Das KompAQT-Arbeitgeberteam ermittelte in einem mehrstufigen Auswahlverfahren insgesamt elf Unternehmen, die im Hinblick auf die Auswahlkriterien hervorstachen. Eine Jury, der Vertreter der Kammern, Arbeitnehmer- und Wirtschaftsverbände, des Referates für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München, der Agentur für Arbeit München sowie der ARGE München angehörten, kürte aus diesem Teilnehmerfeld schließlich die vier Preisträger. Ausschlaggebend für die Prämierung ist das Engagement der Unternehmen in den Bereichen Beschäftigung "50plus", Gesundheitsmanagement, Fort- und Weiterbildung sowie eine insgesamt vorbildliche und "weiblickende" Unternehmenskultur bzw. Unternehmensphilosophie.

**Dieter Reiter, Referent für Arbeit und Wirtschaft und Aufsichtsratsvorsitzender der ARGE München:** „Der Preis „Unternehmen mit Weitblick“ stellt ein hervorragendes Mittel zur Sensibilisierung für das Thema 50 plus dar. Gewürdigt werden Unternehmen, die in diesem arbeitsmarkt- und gesellschaftspolitisch wichtigen Bereich vorbildlich vorangehen. Ich wünsche mir, dass der Preis durch die öffentliche Wirkung zur Nachahmung in der Personalpolitik anregt und auch kleinen und mittelständischen Unternehmen eine Perspektive für ihre Personalpolitik in der nahen Zukunft aufzeigt.“

Das Projekt „KompAQT“ ging 2005 aus einem Wettbewerb des damaligen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit hervor und ist Teil des Bundesprogramms „Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte in den Regionen“ mit insgesamt 62 Pakten bundesweit. Die 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Projekt KompAQT widmen sich ausschließlich der Aufgabe, arbeitsuchende Menschen 50 plus wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Das Angebot von KompAQT richtet sich an Kundinnen und Kunden der ARGE München, der Agentur für Arbeit München, der ARGEN in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Dachau, Ebersberg, Erding (ARUSO), Freising, Fürstenfeldbruck, Starnberg (AGAS) und des Jobcenters Weilheim-Schongau. In diesem Jahr sollen rund 1.600 über 50-jährige erwerbslose Menschen in den ersten Arbeitsmarkt eingegliedert werden. **Jakob Grau, zweiter Geschäftsführer der ARGE München:** „Der wirtschaftliche Einbruch des vergangenen Jahres scheint endgültig überwunden zu sein. In der aktuellen Diskussion geht es immer mehr darum, wie der künftige Fachkräftebedarf gedeckt werden kann. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 50 plus im Beschäftigungssystem zu halten oder wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren, ist dabei ein zentraler Aspekt. Die ARGE München hat hier mit ihrem Projekt KompAQT in den vergangenen fünf Jahren deutliche Akzente gesetzt. Die Projektlaufzeit wird nun um weitere fünf Jahre verlängert. Wir freuen uns sehr, dass wir diese erfolgreiche Arbeit fortsetzen können und dabei auch von der Politik auf breiter Ebene Unterstützung erhalten.“

Das Bundesprogramm „Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte in den Regionen“ wird bis 2015 verlängert. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hatte im Juli 2010 alle Grundsicherungsstellen aufgefordert, Anträge auf die Förderung einer dritten Programmphase einzureichen.

### **„Botschafter 50plus“ Sigmar Solbach**

Der Münchner Film- und Theaterschauspieler Sigmar Solbach unterstützt das Projekt KompAQT seit April 2010 offiziell als „Botschafter 50plus“. Mit seiner Popularität will er Impulse rund um das Thema „Kompetenzen Älterer“ setzen: „Ich habe die Botschafterrolle angenommen, weil es mir wichtig erscheint, auf die wertvollen Ressourcen älterer Menschen hinzuweisen. Angesichts des demografischen Wandels kann es sich unsere Gesellschaft nicht leisten, auf ältere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verzichten, das ist offenbar noch nicht in allen Köpfen angekommen“. Sigmar Solbach nimmt als Botschafter vor allem repräsentative Aufgaben wahr und unterstützt das Projekt bei Veranstaltungen und Presseaktivitäten.

### **Preisträger 2010**

Butz & Neumair GmbH

Anzahl Mitarbeiter gesamt	101*
Anzahl Mitarbeiter 50plus:	34*
Branche:	Fördertechnik / Aufzugbau
Ansprechpartner:	Jürgen Neumair, Geschäftsführer
Kontaktdaten	Am Hochfeld 1 85232 Bergkirchen Tel. 08138/697850 www.butz-neumair.de

\*Stand: Juli 2010

Gegründet wurde die Butz & Neumair GmbH 1983 als Zwei-Mann-Handwerksbetrieb von Rudolf Butz und Leopold Neumair. Durch zuverlässige Aufzug-Services konnte das Unternehmen schnell wachsen und hatte zur Jahrtausendwende bereits 50 Mitarbeiter. Zur Zeit des Einstiegs von Jürgen Neumair als Geschäftsführer und damit der Übergabe des Betriebs an die nächste Generation (Anfang 2010) war die Zahl der Angestellten auf rund 95 angewachsen. Das Kerngeschäft der Butz & Neumair GmbH umfasst die Beratung, Planung, Produktion, Montage und den Service von Aufzügen. Das Angebotsspektrum reicht von einfachen Standardaufzügen bis hin zu Spezialanfertigungen, die direkt nach Kundenanforderungen produziert werden. Neben der eigenständigen Fertigung nimmt der Service-Bereich (Wartung, Modernisierung, Reparatur) besonders großen Raum im Geschäftsmodell ein. Das Unternehmen ist ein anerkannter Ausbildungsbetrieb, der seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch regelmäßige Schulungen in allen relevanten Know-how-Bereichen weiterbildet. Das Personal weist eine günstige Altersstruktur auf, daher sieht sich der Betrieb für das künftige Wettbewerbsumfeld bestens gerüstet.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Quelle: Butz & Neumair

## Preisträger 2010

Christian Stang Transporte

Anzahl Mitarbeiter gesamt	18
Anzahl Mitarbeiter 50plus:	9
Branche:	Transport
Ansprechpartner:	Claudia und Christian Stang, Inhaber
Kontaktdaten	Ziegelweg 7 85777 Gesseltshausen Tel. 08166-995995 www.stang-transporte.de

Stand: Oktober 2010

Vom Ein-Mann-Betrieb zum maßgeschneiderten Transportunternehmen  
50 Prozent der Chauffeure sind älter als 50 Jahre

Als Kurierfahrer auf den Geschmack gekommen, gründete Christian Stang im Jahr 1997 sein eigenes Transportunternehmen. Zuvor hatte der gelernte Elektriker selbstverständlich die erforderlichen Lizenzen erworben, denn anfangs steuerte er den einzigen Lastwagen selbst. Aus kleinsten Anfängen heraus und dank der umsichtigen Unternehmensstrategie des 43-jährigen Firmengründers sind die Stang Transporte kontinuierlich gewachsen und heute eine feste Größe in ihrem Markt.

Insgesamt 13 Lastwagen der unterschiedlichsten Größen und ein Sprinter umfasst der Fuhrpark, 18 Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen. Die Hälfte der insgesamt 14 Chauffeure – auch da macht die Firma einen feinen Unterschied – sind älter als 50 Jahre. „Mir ist es sehr wichtig, diese Altersgruppe in mein Unternehmen zu integrieren. Die Kollegen verfügen über einen immensen Erfahrungsschatz, den sie gerne an die jüngeren Mitarbeiter weitergeben. Durch diese Kombination entsteht ein sehr ausgeglichenes und harmonisches Betriebsklima“, verdeutlicht Herr Stang.

Gemäß der Unternehmensphilosophie „Es gibt immer ein Lösung“ bietet die Stang Transporte maßgeschneiderte Logistikdienstleistungen für Industrie und Handel an. Dabei liegt der Schwerpunkt auf zum Teil sehr individuellen Sonderfahrten und einem umfangreichen Messeservice. Zum Angebotsspektrum gehören darüber hinaus Stückgutverteilungen sowie Express- und Terminzustellungen.<sup>2</sup>

---

<sup>2</sup> Quelle: Christian Stang Transporte

## Preisträger 2010

Andechser Molkerei Scheitz GmbH

Anzahl Mitarbeiter gesamt	187*
Anzahl Mitarbeiter 50plus:	33*
Branche:	Bio-Molkerei
Ansprechpartnerin:	Barbara Scheitz, Geschäftsführerin
Kontaktdaten	Biomilchstr. 1 82346 Andechs Tel. 08152/379-0 <a href="http://www.andechser-molkerei.de">www.andechser-molkerei.de</a>

Stand: August 2010

Die Andechser Molkerei Scheitz GmbH, seit 102 Jahren im Familienbesitz, wird nicht nur in ihrer Branche als „Öko-Pionier“ bezeichnet. Bereits seit über 25 Jahren ist sie kontinuierlich Wegbereiterin für die Verbreitung der ökologischen Landwirtschaft und die biologische Erzeugung von Milchprodukten. Mit der Einstellung „Natürliches natürlich belassen“ begann 1976 Molkereimeister Georg Scheitz als erster, mit ökologisch erzeugter Milch „Bio-Produkte“ herzustellen. Die erste Glasflasche folgte, das erste EU-Öko-Audit, die ersten Qualitätszertifizierungen. Heute steht am Dorfrand von Andechs ein stattlicher Mittelstandsbetrieb mit modernster Molkereitechnik, zertifiziert nach höchsten DIN-, EU- und IFS-Normen. Die rund 190 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben zusammen mit der Familie Scheitz in Deutschland die Marktführerschaft bei zahlreichen Bio-Milchspezialitäten zuerkannt bekommen. ANDECHSER NATUR® Bio-Jogurts und Bio-Käsespezialitäten sind deutschland- und europaweit als Spitzenprodukte bekannt, hoch gelobt und prämiert mit zahlreichen nationalen und internationalen Auszeichnungen. Die hochwertige Bio-Kuhmilch und Bio-Ziegenmilch kommt von rund 570 ökologisch wirtschaftenden bäuerlichen Familienbetrieben. Etwa 12.000 Ziegen und 14.000 Kühe liefern jährlich insgesamt rund 82,5 Mio kg Bio-Milch. Aus dieser Milchmenge werden rund 120 ANDECHSER NATUR® Bio Produkte hergestellt.

Nach Vater Georg Scheitz übernahm die Tochter Barbara Scheitz das Unternehmen. Sie hält nicht nur den Grundsätzen der biologischen Produkterzeugung die Treue, sondern auch einer bäuerlichen Familientradition, die generationenübergreifend denkt und handelt. Dies gilt auch für Mitarbeiter, die im Hause Scheitz teils jahrzehntelang mitarbeiten und an der Verwirklichung der Unternehmensziele „Gesunde Milchprodukte“, „Natürliches natürlich belassen“, „Naturschutz ist Heimatschutz ist Nächstenliebe“ beteiligt waren und sind. Langjährige MitarbeiterInnen werden für ihre Alterserfahrung, ihr gesammeltes Fachwissen sehr geschätzt: „25 + 50“ in der Arbeit bedeuten dann „Jung + Alt“ und ergeben ein „Plus in Weiterbildung, Lernerfahrung, Effizienz, Erfolg“. Diejenigen, die heute „50Plus“ genannt werden, können die jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Problemen unterstützen und stabilisieren.

Dabei sind sie oft auch Vorbild und Beweis für eine emotionale, auch rational sinnvolle Lebensführung und -erfüllung in der Arbeit. Geschäftsführerin Barbara Scheitz ist vom „Andechser Alters-Mix“ überzeugt.

Er bedeutet für sie „Unternehmensstärkung durch die Wendigkeit der Jüngeren mit der Erfahrung der Älteren“. Ihre Einschätzung fasst sie so zusammen: „Die Andechser Molkerei Scheitz lebt mit ihren Mitarbeitern für ihre Idee – und unsere Kunden lohnen dies mit ihrer Zuneigung und ihren Kaufentscheidungen. Wobei unserer Erfolg vom Anfang bis zum Ende allen Beteiligten, also bei unseren Bauern angefangen bis hin zu unseren Endverbrauchern, also uns allen gemeinsam zugutekommt!“<sup>3</sup>

---

<sup>3</sup> Quelle: Andechser Molkerei Scheitz

## **Preisträger 2010; „Sonderpreis Zeitarbeit“**

Randstad Deutschland GmbH & Co. KG

Anzahl Mitarbeiter gesamt	1103*
Anzahl Mitarbeiter 50plus:	119*
Branche:	Zeitarbeit
Ansprechpartnerin:	Simone Hain, Projectmanager
Kontaktdaten	Bayerstraße 21 80335 München Tel. 089 / 54594641 www.randstad.de

\*Stand: August 2010

Randstad ist seit über 40 Jahren in Deutschland aktiv und gehört zur niederländischen Randstad Holding nv. Mit durchschnittlich rund 46.000 Mitarbeitern und 400 Niederlassungen in rund 300 Städten sowie einem Umsatz von 1,32 Milliarden Euro (2009) ist Randstad der führende Personaldienstleister in Deutschland. In München wurden seit Anfang des Jahres bereits über 390 neue Mitarbeiter eingestellt. Rund 50 der neu eingestellten Mitarbeiter sind 50 Jahre oder älter – ein Beleg dafür, dass Zeitarbeit bei Randstad attraktive Möglichkeiten auch für ältere Arbeitnehmer bietet.

Randstad bietet Unternehmen unterschiedlicher Branchen umfassende Personalservice-Konzepte. Neben der klassischen Zeitarbeit gehören zum Portfolio von Randstad unter anderem die Geschäftsbereiche Professional Services, Personalvermittlung, HR Lösungen und Inhouse Services. Spezialisierung und Weiterentwicklung des Leistungsangebots sind die Eckpfeiler der Randstad Marktstrategie. 'Spezialisierung' steht für konzentriertes Know-how in ausgewählten und zukunftssträchtigen Branchen unter den Stichworten Aviation & Airport Services, Callflex, Finance, Logistics, Medical, Quality & Services, Energie & Schiffbau, um damit jederzeit die von Kundenunternehmen gewünschten Qualifikationen anbieten zu können. Mit der Weiterentwicklung des Leistungsangebots setzt sich Randstad deutlich vom Wettbewerb ab.

Als Impulsgeber für den Arbeitsmarkt hat Randstad bereits im Jahr 2000 einen flächendeckenden Tarifvertrag mit ver.di abgeschlossen, der als Grundlage für die geltenden tariflichen Regelungen in der gesamten Branche diente. Im Juli dieses Jahres ist eine stufenweise Erhöhung der Löhne über alle Entgeltgruppen hinweg bis 2013 in Kraft getreten.<sup>4</sup>

---

<sup>4</sup> Quelle: Randstad

## **Preisträger 2006 – 2009**

### **2009:**

F. Radspieler & Co. Nachfolger

Bäckerei Traublinger GmbH

RKC – Reparatur Kundendienst Center München GmbH (Froschkönig)

Bundespreis: MIPM Mammendorfer Institut für Physik GmbH

### **2008:**

Karl Keidler GmbH

Papierverarbeitung Forer GmbH & Co KG

Langenscheidt KG

Bundespreis: LEMO Elektronik GmbH

### **2007:**

Bauunternehmung Michael Renner GmbH

Bäckerei Konditorei Ziegler GmbH

Kayser-Threde GmbH

Bundespreis: ILF Beratende Ingenieure GmbH

### **2006:**

Kandis & KandisMann

## **Jury 2010**

Elfriede Kersch, IHK für München und Oberbayern, Referentin für Wirtschaft und Sozialpolitik

Simône Burger, DGB, Region München, Regionssekretärin

Günther Reichenthaler, HWK für München und Oberbayern, Sozial- und Rechtspolitik

Volker B. Knittel, Bundesverband Mittelständische Wirtschaft, Landesbeauftragter Bayern

Dr. Fabian Friedrich, Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft, Syndikus

Walter Ruggaber, Referat für Arbeit und Wirtschaft LH München, Kommunale Beschäftigungspolitik und Qualifizierung

Max Keller, Agentur für Arbeit München, Bereichsleiter

Josef Sebald, ARGE München, Leitung Sozialbürgerhaus Mitte

Michael de Graat, ARGE München, Koordinator Arbeitgeberservice

Ottmar Schader, ARGE München, Pressesprecher

## **PRESSE-KONTAKTE**

Frank Boos

KompAQT | Kompetenzcenter 50plus | Poccistraße 5 | 80336 München

Telefon 089 – 544 918 – 174 | [presse@kompaqt.de](mailto:presse@kompaqt.de)

[www.kompaqt.de](http://www.kompaqt.de)

Ottmar Schader

ARGE für Beschäftigung München GmbH | Orleansplatz 50 | 81667 München

Telefon 089 – 67972 – 404 | [ottmar.schader@arge-sgb2.de](mailto:ottmar.schader@arge-sgb2.de)

[www.muenchen.de](http://www.muenchen.de)

Wolfgang Nickl

Referat für Arbeit und Wirtschaft | Herzog-Wilhelm-Straße 15 | 80331 München

Telefon 089 – 233 – 22597 | [wolfgang.nickl@muenchen.de](mailto:wolfgang.nickl@muenchen.de)

[www.muenchen.de/arbeitundwirtschaft](http://www.muenchen.de/arbeitundwirtschaft)